

München für Touristen und Einheimische



Begeben Sie sich mit unserem Guide auf eine wundervolle Reise durch die Weltmetropole München und erfahren Sie interessante Fakten zur Landeshauptstadt und ihren besonderen Ecken.



Überblick

1. Die Landeshauptstadt München	3
1.1. Die Entstehung der Landeshauptstadt München.....	3
1.2. Die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer Kunststadt.....	3
2. Rundgang durch die Altstadt Münchens	5
2.1. Durch die Altstadt München – Vom Sendlinger Tor zur Frauenkirche.....	5
2.2. Durch die Altstadt München – Vom Neuen Rathaus zum NS-Dokumentationszentrum.....	6
3. Attraktionen in München – 4 echte Geheimtipps	7
3.1. Attraktion 1 – Bierbrau-Seminar.....	7
3.2. Attraktion 2 – Valentin Karlstadt Musäum.....	7
3.3. Attraktion 3 – Nachtwächter-Tour.....	7
3.4. Attraktion 4 – Cuvilliés-Theater.....	8
4. Sehenswürdigkeiten für Kinder in München	9
4.1. Sehenswürdigkeit 1 – BeerenCafé und Maislabyrinth.....	9
4.2. Sehenswürdigkeit 2 – Deutsches Museum und Planetenweg.....	9
4.3. Sehenswürdigkeit 3 – Bavaria Filmstadt.....	10
4.4. Sehenswürdigkeit 4 – Tierpark Hellabrunn.....	10
5. Shoppen in der Innenstadt Münchens	11
5.1. CityQuartier Fünf Höfe – Kunst und Genuss.....	11
5.2. Hofstatt – Moderner Luxustempel.....	11
5.3. Luitpoldblock in der Innenstadt – Einzigartig Shoppen.....	12
6. Das Besondere an Wirtshäusern in München	13
6.1. Die Entstehung von Wirtshäusern.....	13
6.2. Wirtshäuser als ein Ort der Begegnung.....	14
7. Bayerisches Bier – einzig in der Welt	15
7.1. Interessante Fakten zum bayerischen Bier.....	15
7.2. Die Herstellung des bayerischen Bieres und dessen Sorten.....	15
8. Bayerische Spezialitäten – Mei, san die guat!	16
8.1. Zum Frühstück darf die bayerische Spezialität „Weißwurst mit Senf“ nicht fehlen.....	16
8.2. Zum Mittag nur das Beste: Die bayerische Spezialität „Obazda“.....	16
8.3. Deftiger Abschluss zum Abend mit der bayerischen Spezialität „Schweinshaxn“.....	17
9. Das Nachtleben in München	18
9.1. Highlight 1 – Der Club P1.....	18
9.2. Highlight 2 – Das Glockenbachviertel.....	18
9.3. Highlight 3 – Die Milchbar.....	19
9.4. Highlight 4 – Zur Gruam.....	19
10. Bildnachweise & Impressum	20

1. DIE LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Wussten Sie, dass die Weltmetropole München ihre Entstehung einem Streitgespräch zwischen zwei Adligen zu verdanken hat? Über die interessante Geschichte Münchens und die aktuellen Fakten zur Landeshauptstadt Bayerns informieren wir sie in diesem Artikel.

1.1. Die Entstehung der Landeshauptstadt München

Die Entstehung Münchens ist auf einen Streit zwischen Bischof Otto von Freising und Heinrich dem Löwen, Herzog von Sachsen und Bayern, zurückzuführen.

Anfang 1158 ließ Heinrich der Löwe eine Brücke, die auf dem Gebiet des Bischofs Otto lag, um den einträglichen Salzhandel über seine Konkurrenzbrücke zu leiten.

Bischof Otto beschwerte sich daraufhin bei Kaiser Friedrich I. Dieser fand am 14.

Juni 1158 eine salomonische Lösung.

Bischof Otto von Freising sollte 30

Prozent der Einnahmen bekommen, dafür durfte der Salzhandel über die Brücke von Heinrich dem Löwen laufen. Die Brücke stand bei einer kleinen, klösterlichen Siedlung, die „zu den Mönchen“ genannt wurde. Daraus entstand die heutige Landeshauptstadt München, die noch heute einen Mönch in ihrem Stadtwappen führt.



Statue von Bischof Otto in Freising © lagom – Fotolia.com

1.2. Die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer Kunststadt

Fast drei Jahrhunderte lang war München eine Stadt der Händler, die im Schatten der freien Reichsstädte Regensburg und Augsburg stand und von bescheidenen oberbayerischen Teilherzögen regiert wurde. 1240 fiel die Landeshauptstadt München an die Wittelsbacher, die diese zu ihrer Residenzstadt machten. 1506 war es die Landeshauptstadt München, die sich zu einer Festung des alten Glaubens und zu einem Bollwerk gegen die Reformation



Löwenstatue © tichr – Fotolia.com

entwickelte. Von den Kriegsgreueln des 30jährigen Krieges blieb München verschont und erlebte danach eine Blüte, die hauptsächlich italienischen, niederländischen und französischen Künstlern sowie den Wittelsbachern zu verdanken ist, die die Landeshauptstadt München zu einer Herzkammer der Kunst und Architektur machten. Renaissance, Rokoko, Klassizismus, Jugendstil - in

keiner anderen deutschen Stadt liegen die Zeugen vergangener Jahrhunderte so nahe beieinander wie in München.



Aktuelle und interessante Fakten zur Landeshauptstadt München finden Sie hier.

2. RUNDGANG DURCH DIE ALTSTADT MÜNCHENS



© Noppasinw – Fotolia.com

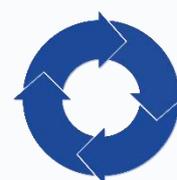
Die Münchner Altstadt - ein historisches Zentrum mit vielen berühmten Sehenswürdigkeiten. Entdecken Sie mit uns die Landeshauptstadt von ihrer historischen Seite.

2.1. Durch die Altstadt München – Vom Sendlinger Tor zur Frauenkirche



Die klassische Altstadttour beginnt am Sendlinger Tor, dem südlichen Stadttor der historischen Altstadt München. Dahinter beginnt die Sendlingerstraße mit vielen attraktiven und abwechslungsreichen Einkaufsmöglichkeiten.

Die Straße mündet auf dem Marienplatz. Dort liegt das neugotische Neue Rathaus, welches das berühmte Glockenspiel mit seinen 43 Glocken beherbergt. Es spielt täglich um 11 und 12 Uhr, von März bis Oktober auch um 17 Uhr. Die Melodie wechselt mit den Jahreszeiten.



Richtung Tal befindet sich das gotische Alte Rathaus, welches heutzutage als Repräsentationsgebäude fungiert und Sitz des Spielzeugmuseums ist. Von dort geht es direkt zur Frauenkirche, deren offizieller Name "Dom zu unserer lieben Frau" ist. Der Sitz des Erzbischofs kann täglich von 7:30 - 20:30 Uhr besichtigt werden.

2.2. Durch die Altstadt München – Vom Neuen Rathaus zum NS-Dokumentationszentrum

Links neben dem Neuen Rathaus folgt man der Weinstraße, vorbei an alteingesessenen Läden und der architektonisch anspruchsvollen Einkaufspassage "Fünf Höfe".



Zahlreiche hier ansässige **bayerische Traditionswirtshäuser** laden zu einem traditionellen Mittagessen ein. Die Straße endet auf dem Odeonsplatz, der von der Feldherrnhalle und der Theatinerkirche dominiert wird.



Zum Verweilen geht es zur gegenüberliegenden Residenz, dem ehemaligen Stadtschloss der bayerischen Könige. Bei einem bayerischen Bier kann man die Eindrücke der Stadttour im Biergarten des Innenhofs auf sich wirken lassen.

Von dort geht es links über die Briener Straße zum Königsplatz. Dieser imposante Platz im Stile des Klassizismus wird gesäumt von der Glyptothek und der Staatlichen Antikensammlung.



Am oberen Ende hat 2015 das NS-Dokumentationszentrum eröffnet, dessen Besuch für Touristen der "Hauptstadt der Bewegung" ein Muss ist.



Informationen zu **weiteren Stadtführungen** erhalten Sie hier.

3. ATTRAKTIONEN IN MÜNCHEN – 4 ECHTE GEHEIMTIPPS

Das historische Zentrum von München hat mit seinen **abwechslungsreichen Sehenswürdigkeiten** für Touristen viel zu bieten. Wer abseits von Marienplatz und Frauenkirche noch tiefer in die Stadt eintauchen möchte, findet hier unsere 4 Empfehlungen für tolle **Attraktionen in München**, um die Stadt von einer anderen Seite kennenzulernen.

3.1. Attraktion 1 – Bierbrau-Seminar

Nicht nur das Glas leeren, sondern auch wissen, wie es zu füllen ist! Bier gehört zu



© fotolesnik – Fotolia.com

München wie der süße Senf zur Weißwurst. Wie also besser über die Stadt lernen, als durch einen Kurs im Bierbrauen im Gleißenthaler Brauhaus oder im Brauhaus Alter Wirt Moosach. Nach einer Einführung in die Bierkunde wird selbst gebraut und zum Abschluss verschiedene Biersorten bei einer Brotzeit verkostet.

3.2. Attraktion 2 – Valentin Karlstadt Musäum

Im Turm des Isartors gelegen bietet dieses besondere Museum einen tiefen Einblick in die Komik des ungewöhnlichen bayerischen Komikers Karl Valentin und damit in die Münchner Seele. An den skurrilen Öffnungszeiten kann man erahnen, was für Absurditäten einen erwarten. Der deutsche Künstler wurde vor allem durch seinen scharfsinnigen Wortwitz bekannt.

3.3. Attraktion 3 – Nachtwächter-Tour

In historischem Gewand entführt der Tourguide die Besucher durch enge Gassen auf eine nächtliche Reise. Die zweistündige Tour findet ganzjährig statt und eröffnet Besuchern ungewöhnliche Einblicke in die Geschichte der Stadt durch skurrile Geschichten und wenig bekannte historische Fakten über die bayerische Metropole.

3.4. Attraktion 4 – Cuvilliés-Theater

Das kleine Cuvilliés-Theater ist eines der bedeutendsten Rokokotheater in ganz Deutschland. Es befindet sich in der Münchner Residenz und wurde 2008 nach gründlicher Renovierung wiedereröffnet. Hier kann man einen königlich-bayerischen Abend erleben, umgeben von rot-goldener Pracht und mit Inszenierungen von modern bis klassisch.



© bozhena_melnyk – Fotolia.com



Informationen zu Öffnungszeiten, Adressen und Eintrittspreisen der vier Attraktionen in München bekommen Sie hier.

4. SEHENSWÜRDIGKEITEN FÜR KINDER IN MÜNCHEN



© Christian Schwier – Fotolia.com

München ist bekannt für historische Denkmäler, traditionelle Wirtshäuser und moderne Einkaufszentren. Doch auch Kinder können ihren Aufenthalt in München mit Spaß und Freude gestalten – mit unseren 4 Sehenswürdigkeiten speziell für Kinder.

4.1. Sehenswürdigkeit 1 – BeerenCafé und Maislabyrinth

Im BeerenCafé gönnen sich Eltern einen Kaffee mit Erdbeerkuchen, während die Kinder sich austoben: Dazu gibt es hier neben dem Maislabyrinth noch ein Strohlabyrinth, eine Bobby-Car Bahn, einen Sand- und Wasserspielplatz und einen Streichelzoo. Auf den Erdbeerfeldern nebenan kann man anschließend seine eigenen Erdbeeren für zuhause selber pflücken. Abends gibt es ein großes Lagerfeuer, an dem Stockbrot gegrillt wird.

4.2. Sehenswürdigkeit 2 – Deutsches Museum und Planetenweg

Das Deutsche Museum ist ein Museum, das bei Kindern statt Abneigung helle Freude auslöst. Denn hier kann man in Minen klettern, auf Schiffen fahren, Knöpfe drücken und im Faraday'schen Käfig Hochspannung erleben. Zusätzlich dazu beginnt im Hof des Deutschen Museums der Planetenweg. In 4,5 km wandert man nicht nur die Münchner Innenstadt, sondern auch das ganze Planetensystem ab. Der Weg endet bei Pluto am Tierpark Hellabrunn.

4.3. Sehenswürdigkeit 3 – Bavaria Filmstadt

Die Bavaria Filmstudios bieten besonders für regnerische Tage das ideale Tagesprogramm. Vom 4D Kino über originalen Filmkulissen bis zu hautnahen Einblicken in die Arbeit großer Filmproduktionen, bietet die Filmstadt eine abwechslungsreiche Attraktion für alle Altersstufen. Zusätzlich kann eine 90-minütige Führung dazu gebucht werden. Das neu eröffnete Bullyversum bietet Spiele, Shows und Originallexponate aus den Filmerfolgen von Bully Herbig.

4.4. Sehenswürdigkeit 4 – Tierpark Hellabrunn

Ein besonderes Highlight in München ist der Tierpark Hellabrunn. Der Park ist weitläufig und beherbergt eine besonders große Artenvielfalt. Täglich gibt es zahlreiche Tierfütterungen und Vorstellungen. Die jeweiligen Zeiten werden aktuell auf der Webseite angekündigt.



Informationen zu Öffnungszeiten, Adressen und Eintrittspreisen der vier vorgestellten Sehenswürdigkeiten für Kinder in München finden Sie hier.

5. SHOPPEN IN DER INNENSTADT MÜNCHENS



© Dirk Vonten – Fotolia.com

Die Münchner Innenstadt ist gesäumt von Ladenzeilen und kleinen Geschäften. Zusätzlich bieten Einkaufszentren mit unterschiedlichen Schwerpunkten den Besuchern abwechslungsreiche Optionen für einen Shoppingtag in München.

5.1. CityQuartier Fünf Höfe – Kunst und Genuss

Das CityQuartier Fünf Höfe ist eine architektonische Meisterleistung. Fünf traditionelle Münchner Hinterhöfe wurden zu einer modernen Einkaufspassage in der Innenstadt von München verbunden und in ein begehbare Kunstwerk verwandelt. Künstler wie Olafur Eliasson, Tita Giese oder Thomas Ruff haben ihren Beitrag geleistet, um den Einkaufsbummel in der Innenstadt Münchens zu einem Erlebnis zu machen.

In dem Komplex befindet sich zusätzlich eine Kunsthalle und zahlreiche Cafés und Restaurants, die zum Verweilen in der Innenstadt Münchens einladen. Bei einer Tasse Kaffee kann man die zahlreichen Details auf sich wirken lassen, wie zum Beispiel die teilweise noch erhaltenen Originalfassaden der Höfe.

5.2. Hofstatt – Moderner Luxustempel

Die Hofstatt ist einer der neuesten Einkaufspassagen, die in den letzten Jahren die Münchner Innenstadt bereichert haben. Mit klaren Formen und dezenten Farben passt sich das Interieur den luxuriösen Marken an, die sich unter diesem Haus vereinen. Als Heimat des ersten Abercrombie & Fitch Store in München, bietet die Hofstatt von Adidas bis Tom Tailor eine breite Auswahl an Bekleidungsgeschäften. Auch junge Designer haben in einigen Läden Platz, ihre neuesten Kollektionen zu präsentieren.

5.3. Luitpoldblock in der Innenstadt – Einzigartig Shoppen

Der Luitpoldblock wurde 1812 erbaut und steht für über 200 Jahre Münchner Geschichte. Die Auswahl an Geschäften ist hier einzigartig: Neben internationalen Marken wie Aspesi und Missoni findet man hier auch das Sportgeschäft der Skiweltmeisterin Martina Ertl, Einrichtungsgeschäft von Graf Pilat oder den Konzeptstore Schwittenberg, mit einer breiten Auswahl internationaler Designer. Für eine Pause bietet sich das berühmten Café Luitpold mit seinen ausgezeichneten Backwaren an.



© Noppasinw – Fotolia.com

Etwas weniger imposant, dafür aber gut für einen abwechslungsreichen Einkaufsbummel sind die Stachus Passagen im Untergeschoss der Haltestelle Karlsplatz/Stachus (alle S-Bahnen auf der Stammstrecke sowie die U-Bahnlinien 4 und 5) und die Kaufingertor Passage direkt am Marienplatz in der Münchner Innenstadt mit einer Vielfalt an Shops auf 4.600 qm.

Da die Einkaufszentren alle in der Innenstadt Münchens gelegen sind, lassen sie sich einfach mit einer Stadttour verbinden und sorgen für Abwechslung im Programm.



Informationen zu Öffnungszeiten, Adressen und öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt Münchens erhalten Sie hier.

6. DAS BESONDERE AN WIRTSHÄUSERN IN MÜNCHEN



© Alexander Raths – Fotolia.com

Wirtshäuser haben eine lange Tradition in Bayern und sind Teil der geliebten bayerischen Kultur, denn hier kommen alle Menschen an einem Ort zusammen, egal ob Jung oder Alt. Sie sind berühmt für ihre exzellente Hausmannskost, ruppige Kellner, rustikale Einrichtung und natürlich literweise **frischgebrautes Bier**.

6.1. Die Entstehung von Wirtshäusern

Die Entstehung von Wirtshäusern geht bis in das 8. Jahrhundert zurück. Die ersten Einrichtungen, die Reisenden die Möglichkeit zur Verpflegung boten, waren von Mönchen geführte christliche Hospize, zu deren Ausstattung Speise- und Wärmeräume, Schlafräume und eine Krankenstation gehörten. Diese Hospize gab es zunächst nur entlang der Pilgerwege, doch mit zunehmender Reisetätigkeit fand man sie auch vermehrt an wichtigen Verbindungsstraßen. Von der Kirche unabhängige Wirtshäuser entstanden ab dem 12. Jahrhundert und Anfang des 14. Jahrhunderts nahm ihre Anzahl stark zu. Es wurde nun vielmehr Wert auf eine größere Vielfalt von Speisen und Getränken gelegt und auf die Ansprüche der Reisenden eingegangen.

6.2. Wirtshäuser als ein Ort der Begegnung

Wirtshäuser sind ein Ort, wo sowohl das Herz des Wirts als auch das des Gastes schlägt. Sie dienen nun seit mehreren Jahrhunderten nicht nur als ein Ort der Begegnung für Einheimische wie auch für Touristen, sondern auch als ein Umschlagplatz für Gedanken und Meinungen. Die bayerische Gemütlichkeit und das weltbekannte **bayerische Bier** sorgen für die Beliebtheit von Wirtshäuser und machen diese zum sozialen Treffpunkt.



Lesen Sie **hier** in welchen Punkten sich traditionelle Wirtshäuser von Restaurants unterscheiden.

7. BAYERISCHES BIER – EINZIG IN DER WELT



© Romolo Tavani – Fotolia.com

Das bayerische Bier gilt als das Brot der Bayern. Ob im Biergarten, nach Feierabend oder auf dem Oktoberfest – Eine Maß Bier kann zu fast jedem Anlass getrunken werden.

7.1. Interessante Fakten zum bayerischen Bier

Der Gerstensaft ist auch im Rest der Welt beliebt: Aus Bayern wurden im Jahr 2016 knapp 5,2 Mio. Hektoliter exportiert. Hauptabsatzländer sind Italien und China. Auch das Weißbier, lange Zeit nur eine regionale Beliebtheit, ist international bekannt und hat heutzutage bereits 36% Marktanteil. Nach Schätzungen des Bayerischen Brauerbunds trinken die Bayern ihr Bier jedoch am liebsten selbst: 130 Liter Pro-Kopf-Konsum im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 106 Litern.

7.2. Die Herstellung des bayerischen Bieres und dessen Sorten

In Bayern gibt es ca. 40 unterschiedliche Biersorten. Dazu zählen die bekannten Sorten Helles, Weizen, Doppelbock und Pils. Weitere Unterscheidungen sind durch den verwendeten Hefestamm (ober- oder untergärig) oder durch die Stammwürze (Starkbier, Vollbier) möglich. Das Besondere am bayerischen Bier ist dabei seine jahrhundertealte Tradition und die Herstellung nach dem Bayerischen Reinheitsgebot. Das Reinheitsgebot schreibt vor, dass zur Bierproduktion nur vier Zutaten verwendet werden dürfen: Gerste, Malz, Hefe und Wasser. Die Gerste wurde als Zutat festgelegt, um andere Getreidesorten für die Brotproduktion verwenden zu können.



Interessieren Sie sich für das **Reinheitsgebot** des bayerischen Bieres? Dann lesen Sie einfach hier weiter.

8. BAYERISCHE SPEZIALITÄTEN – MEI, SAN DIE GUAT!

Wer **bayerische Spezialitäten** genießen möchte darf sich auf viel Kalorien und Genuss einstellen. In der **bayerischen Küche** werden sehr bodenständige Gerichte zubereitet, die ihren Ursprung in der bäuerlichen Küche fanden. Typische Gerichte sind Mehlspeisen wie der berühmte **Kaiserschmarrn**, **Kartoffeln in allen Variationen** und verschiedene **leckere Fleischsorten** aus dem Ofen.

8.1. Zum Frühstück darf die bayerische Spezialität „Weißwurst mit Senf“ nicht fehlen



© karepa – Fotolia.com

Mit ihrer weißlichen Haut und der ungewöhnlichen Kombination aus süßem Senf und morgendlichem **Weißbier** wirkt das traditionelle Weißwurstfrühstück auf den ersten Blick gewöhnungsbedürftig. Doch der Geschmack dieser Brühwürste ist einzigartig. Sie werden nicht gebraten, sondern nur in lauwarmem Wasser erhitzt. Für die Bayern ist das sogenannte Frühschoppen vor 12 Uhr mit Weißwurst und Weißbier eine echte

bayerische Spezialität und dient als eine Art ausgedehnte Brotzeit am Morgen.

8.2. Zum Mittag nur das Beste: Die bayerische Spezialität „Obazda“

Der Biergarten ist das Herz der bayerischen Freizeitaktivitäten. Hier trifft man sich zu jeder Tageszeit, um unter dem charakteristischen weiß-blauen Himmel sein Essen und eine Maß zu genießen. Besonders wichtig für die Biergartenkultur ist dabei die bayerische Spezialität „Obazda“. Obazda ist bayerisch und steht für „Vermischt“. Dieses Gericht wird meist in Kombination mit einer Riesenbreze



© kab-vision – Fotolia.com

gegessen, damit das Bier nicht auf leeren Magen getrunken wird. Der Dip besteht hauptsächlich aus Camembert und Butter. Paprikapulver verleiht ihm seine rötliche Farbe, Kümmel gibt ihm die besondere Note. Belegt wird das Ganze mit rohen roten Zwiebelringen. Hier findet Sie das [Rezept für Obazda](#) der Münchner Stubn!

8.3. Deftiger Abschluss zum Abend mit der bayerischen Spezialität „Schweinshaxn“

Bayerische Hauptspeisen sind sehr fleischlastig und werden immer mit Soße serviert. Die



© Alexander Rath – Fotolia.com

Kartoffel ist meist Beilage in all ihren möglichen Zubereitungsarten: Von der Bratkartoffel bis zum Püree. Das wohl berühmteste Gericht ist die bayerische Spezialität „Schweinshaxn“. Sie besteht aus dem Beinstück des Schweins, welches mit einer dicken Fettschicht umgeben ist. Nach traditioneller Zubereitung in Süddeutschland wird das Fleisch ungepökelt im Ofen gebraten, wodurch sich die Fettschwarte in

eine wohlschmeckende Kruste verwandelt und dem Fleisch sein intensives Aroma verleiht. Dazu darf das [Original Münchner Holzfass](#) zum Selberzapfen am Tisch nicht fehlen!



Erfahren Sie [hier](#) mehr über typisch bayerische Gerichte und Münchner Spezialitäten.

9. DAS NACHTLEBEN IN MÜNCHEN



© zacky24 – Fotolia.com

Das Münchner Nachtleben ist so abwechslungsreich wie seine Bewohner. Von elegant über extravagant bis zu abgerockt. Die Münchner Clubszene hat eine interessante Mischung aus Clubs, Bars und Diskotheken zu bieten.

9.1. Highlight 1 – Der Club P1

Das Flaggschiff unter den Münchner Diskotheken. Hier kommt keiner dran vorbei aber auch nicht jeder rein. Imposante edle Architektur, die Münchner Schickeria und ausgewählte Musik zeichnen diesen Club aus. Wer etwas auf sich hält, stattet diesem Münchner Edelclub einen Besuch ab.

9.2. Highlight 2 – Das Glockenbachviertel

Ein ganzes Stadtviertel als große Ausgehmeile: Hier reihen sich kleine Bars an Clubs und es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Zudem befinden sich auch ganz besonders heimelige Bars wie das Holy Home im Glockenbachviertel. Einige Bars erhalten zu späterer Stunde eine Tanzfläche für tanzfreudige Gäste. Bei gutem Wetter beginnt der Abend am besten bei einem Wein auf dem Gärtnerplatz.

9.3. Highlight 3 – Die Milchbar

Ein Urgestein des Münchner Nachtlebens. Nicht totzukriegen, trotz wiederholter Umzüge und Umgestaltungen. Hier gibt es die besten Unter-der-Woche Parties, die wildesten Studentenparties und die ausgefallensten Mottoparties. Feiern kann man durchgängig von Montag bis Samstag.

9.4. Highlight 4 – Zur Gruam

Früher der Treffpunkt von Fernfahrern hat sich die traditionelle Eckkneipe oder ‚Boazn‘, wie es in München genannt wird, zu einem Szeneclub entwickelt. Der Charme der Eckkneipe wird seither kombiniert mit einem jungen Publikum und wilden Technobeats. Hier geht die Party auf jeden Fall bis in die frühen Morgenstunden.

Das Münchner Nachtleben gehört zu den aufregendsten des Bundeslands und bietet Partygängern und Nachtschwärmern eine große Vielfalt an Clubs und Bars. Kommen Sie nach München und erleben Sie erlebnisreiche Tage sowie unvergessliche Nächte.



Informationen zu Öffnungszeiten, Adressen und öffentlichen Verkehrsmitteln für die Highlights des Münchner Nachtlebens finden Sie hier.

10. BILDNACHWEISE & IMPRESSUM

Bildnachweise

- **München für Touristen und Einheimische - der ultimative Guide**
www.fotolia.com: #137249899 © Alexi Tazuin
- **Die Landeshauptstadt München**
www.fotolia.com: #53489013 © lagom, #95715293 © tichr
- **Rundgang durch die Altstadt Münchens**
www.fotolia.com: #123854607 © Noppasinw
- **Attraktionen in München - Vier echte Geheimtipps**
www.fotolia.com: #137909504 © fotolesnik, #129019005 © bozhena_melnyk
- **Sehenswürdigkeiten für Kinder in München**
www.fotolia.com: #141110767 © Christian Schwier
- **Shoppen in der Innenstadt Münchens**
www.fotolia.com: #95283505 © Dirk Vonten, #90137108 © Noppasinw
- **Das Besondere an Wirtshäusern in München**
www.fotolia.com: #155465685 © Alexander Raths
- **Bayerisches Bier – einzig in der Welt**
www.fotolia.com: #134042264 © Romolo Tavani
- **Bayerische Spezialitäten - Mei, san die guat!**
www.fotolia.com: #91009538 © karepa, #99072599 © kab-vision, #71541619 © Alexander Rath
- **Das Nachtleben in München**
www.fotolia.com: #103454067 © zacky24

Impressum

Diensteanbieter gemäß § 5 TMG:

Wickenhäuser & Egger AG
Schwanthalerstraße 36
80336 München
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 55 11 10
Telefax: +49 (0) 89 / 55 11 19 92
E-Mail: info@we-munich.de
Internet: www.we-munich.de

Sitz der Gesellschaft:
München, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 200152

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE170539157

Vorstand:
Dipl. Soz (Univ.), MBA Kathrin Wickenhäuser-Egger,
Dipl. Kaufm. (Univ.) Alexander Egger

Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Fritz Wickenhäuser (Vorsitzender)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Dipl. Kaufm. (Univ.) Alexander Egger (Anschrift wie oben)